

Fahrplanfeld	Liniennummer	Linie	TU	Stellungnahme	Eingabe als ...	Entscheid	Begründung
600	IC IR	Basel/Zürich - Arth-Goldau - (Gotthard Basistunnel) - Bellinzona - Milano	SBB	Das Streichen der Randzeitenverbindungen während des Tages der IR Arth-Goldau - Zürich bedeutet eine Abkehr vom Talkesselkonzept. Es wurde gross angekündigt: Klar merkbare Fahrzeiten, jede halbe Stunde vom ganzen Talkessel in die ganze Schweiz; und schon nach kurzer Zeit wirft man es wieder über den Haufen. Dies bedeutet bspw. keinen Stundentakt mehr für Lauerz oder keinen Halbstundentakt mehr für Arth und ein nicht mehr logisches öV-System	Pendler	Nein	Der Kanton Schwyz lehnt ein reduziertes, nachfrageorientiertes Angebot im Gotthardkorridor klar ab und erwartet von den SBB so rasch als möglich ein durchgängig halbstündliches Angebot. Die SBB teilt dazu folgendes mit: Vom ursprünglich geplanten nachfrageorientiert reduzierten Angebotskonzept am Gotthard nimmt die SBB Abstand. Der durchgängige Halbstundentakt Zürich - Lugano wird kurzfristig jedoch noch nicht vollständig umgesetzt werden können. Das Hochfahren des Angebots bedeutet eine beträchtliche Herausforderung für die Bahnproduktion und wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Im Vergleich zum Fahrplanentwurf Stand Mai wurden im Abschnitt Zürich - Arth-Goldau einzelne Verbindungen wieder aufgenommen.
600	IC IR	Basel/Zürich - Arth-Goldau - (Gotthard Basistunnel) - Bellinzona - Milano	SBB	folgende Verbindungen wurden im Fahrplanentwurf gestrichen: Zürich - Arth-Goldau, Zürich ab...: 12.33 h bisher IR 2671 Arth-Goldau - Zürich, Arth-Goldau ab: 10.45 bisher IR 2670 12.45 bisher IR 2674 14.45 bisher IR 2678 ohne diese Züge funktionieren die Verbindungen ins Busnetz um Schwyz nicht mehr oder sind nicht anschlussicher, bzw. verlängern sich die Fahrzeiten aus/nach Zürich. Diese Züge sollen weiterhin verkehren.	Regelmässiger Nutzer	Nein	Der Kanton Schwyz lehnt ein reduziertes, nachfrageorientiertes Angebot im Gotthardkorridor klar ab und erwartet von den SBB so rasch als möglich ein durchgängig halbstündliches Angebot. Die SBB teilt dazu folgendes mit: Vom ursprünglich geplanten nachfrageorientiert reduzierten Angebotskonzept am Gotthard nimmt die SBB Abstand. Der durchgängige Halbstundentakt Zürich - Lugano wird kurzfristig jedoch noch nicht vollständig umgesetzt werden können. Das Hochfahren des Angebots bedeutet eine beträchtliche Herausforderung für die Bahnproduktion und wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Im Vergleich zum Fahrplanentwurf Stand Mai wurden im Abschnitt Zürich - Arth-Goldau einzelnen Verbindungen wieder aufgenommen.
600	IC IR	Basel/Zürich - Arth-Goldau - (Gotthard Basistunnel) - Bellinzona - Milano	SBB	Ich muss mit der Verbindung Brunnen - Arth-Goldau und Arth-Goldau - Zürich (Brunnen ab 05.54 Uhr; Zürich an 6.55 Uhr) am Sonntag zur Arbeit nach Zürich fahren. Nun fehlen diese Züge im Fahrplanentwurf. Bitte weiterhin fahren lassen.	Pendler	Nein	SBB Fernverkehr teilt mit, dass der IC Bellinzona - Zürich (Abfahrt Arth-Goldau 06:15 Uhr) im Fahrplan 2023 am Sonntag aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr angeboten wird. Dadurch verliert der Interregio Erstfeld - Basel (Brunnen ab 05:54 Uhr) am Sonntag seine Weiterleitung ab Arth-Goldau nach Zürich HB. Am frühen Sonntagmorgen sind folgende Transportketten Brunnen - Zürich HB im Fahrplan 2023 vorgesehen: Brunnen ab 05:20 Uhr mit der S2 und Umsteigen in Zug, Ankunft Zürich HB 06:25 Uhr. Brunnen ab 06:20 Uhr mit der S2 und Umsteigen in Zug, Ankunft Zürich HB 07:25 Uhr.
600	IC IR	Basel/Zürich - Arth-Goldau - (Gotthard Basistunnel) - Bellinzona - Milano	SBB	IR 2308 Erstfeld-ArthGoldau-Luzern... , Erstfeld ab 5.31, und IC 862 ArthGoldau-Zürich, ArthGoldau ab 06.15 h (bzw. Bellinzona ab 05.07) sollen gemäss Fahrplanentwurf an Sonntagen nicht mehr verkehren . Damit wird die seit ca. 30 Jahren bewährte Verbindung aus der Innerschwyz, die Verbindungen in die ganze Schweiz ermöglicht, gekillt (Bern, Basel, Chur...). Das hat nichts mit "weniger Passagiere wegen Corona" zu tun. Die Züge sollen weiterhin an Sonntagen verkehren	Regelmässiger Nutzer	Nein	SBB Fernverkehr teilt mit, dass der IC Bellinzona - Zürich (Abfahrt Arth-Goldau 06:15 Uhr) im Fahrplan 2023 am Sonntag aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr angeboten wird. Dadurch verliert der Interregio Erstfeld - Basel (Brunnen ab 05:54 Uhr) am Sonntag seine Weiterleitung ab Arth-Goldau nach Zürich HB. Am frühen Sonntagmorgen sind folgende Transportketten Brunnen - Zürich HB im Fahrplan 2023 vorgesehen: Brunnen ab 05:20 Uhr mit der S2 und Umsteigen in Zug, Ankunft Zürich HB 06:25 Uhr. Brunnen ab 06:20 Uhr mit der S2 und Umsteigen in Zug, Ankunft Zürich HB 07:25 Uhr.
600	IC IR	Basel/Zürich - Arth-Goldau - (Gotthard Basistunnel) - Bellinzona - Milano	SBB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung IC 1479 und 1483 Zürich HB–Lugano täglich statt nur Freitags</li> <li>• EC 326/327 bis Sestri Levante verlängern, wie schon mal angedacht</li> <li>• Die an Ostermontag, Pfingstmontag und Auffahrtssonntag verkehrenden IC 1484 und 1488 Locarno–Zürich HB sollen in der Sommersaison jeden Sonntag verkehren.</li> <li>• Einführung einer täglichen Spätverbindung 23:02 ab Lugano nach Zürich HB</li> <li>• Verlängerung S3 21392 bis Luzern</li> <li>• Neue S3 01:06 ab Luzern bis Arth-Goldau/Brunnen - Fr/Sa und Sa/So neue S3 02:07 ab Brunnen</li> </ul>	Regelmässiger Nutzer	Nein	Die SBB bedankt sich für die Vorschläge und nimmt diese in Planung des zukünftigen Angebots auf.
600	IC IR	Basel/Zürich - Arth-Goldau - (Gotthard Basistunnel) - Bellinzona - Milano	SBB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenlegung IC 862 und IR 2662 Mo-Sa als IC 1462 Bellinzona–Zürich HB mit Halt in Biasca, Altdorf, Brunnen, Schwyz, Arth-Goldau und Zug; Ankunft Zürich HB 07:27. Analoge Haltepolitik auch mit IC 1464 zu prüfen (ohne Biasca)</li> <li>• Führung IR 2308 als IR 2408 täglich Erstfeld–Zürich HB (Zubringer Flughafen), in Zürich Durchbindung auf IR 35 2355 nach Chur, wenn Traverso SOB.</li> <li>• Halt Walchwil für 2408 prüfen. Alternativ Ersatz durch ab Erstfeld rückverlängerte S2 21220 mit Anschluss in Zug auf IR70.</li> </ul>	Gelegenheitsnutzer	Nein	Die SBB begründet die Wartezeiten bei der Verbindung Schwyz - Olten wie folgt: Mit dem Ziel den Güterverkehr auf die Schiene zu verlagern ist die Trassenkapazität im Nord-Süd Korridor beschränkt. Der neue Gotthard-Basistunnel, die nationalen Anschlussverbindungen sowie die Anschlussverbindungen zum Ausland bestimmen den Fahrplan. In Arth-Goldau besteht ein bedeutender nationaler Anschlussknoten mit Umsteigeverbindungen in den Korridoren Tessin - Luzern - Basel und Tessin - Zug - Zürich. Der Kanton Schwyz profitiert damit einerseits von einem attraktiven Angebot mit dem Halt sämtlicher NEAT-Züge in Arth-Goldau. Das gegenseitige Abwarten der Züge führt jedoch auch zu Wartezeiten bei den Interregio-Verbindungen. Die Anschlusszeiten in Arth-Goldau geben wiederum die Ankunftszeiten in Luzern vor. Die knappe Trassenkapazität im Bahnhof Luzern lässt eine frühere Weiterfahrt in Richtung Olten-Basel nicht zu.

601	S3	Luzern - Küssnacht am Rigi - Arth-Goldau - Brunnen	SBB	Zwischen Arth-Goldau und Brunnen verkehrt der Zug 3 Mal im 15-min-Takt. Die 4. Mal fährt aber kein Zug obwohl ein S-Bahn-Komposition in Arth-Goldau (S-Bahn zwischen Arth-Goldau-Biberbrugg) diese Lücke wunderbar füllen könnte, da dieser Zug eine 50min Aufenthalt in Arth-Goldau hat (an xx.04 & ab xx.54 Uhr in Goldau). D.h. der Zug könnte die Lücke um xx.12 Uhr Richtung Brunnen und Ankunft in Arth-Goldau xx.46 Uhr wunderbar ausfüllen.	Pendler	Nein	Dem Kanton Schwyz ist eine systematischere Zugverteilung im Talkessel Schwyz ein wichtiges Anliegen. Das zuständige Amt für öffentlichen Verkehr hat das Anliegen beim Bundesamt für Verkehr deponiert und bei SBB Infrastruktur erste Lösungsansätze prüfen lassen. Es wurde auch geprüft, ob die Stillstandzeit der S31 Arth-Goldau -Biberbrugg in Arth-Goldau für eine Fahrt nach Brunnen und zurück ausgenutzt werden kann. Die Abklärungen von SBB Infrastruktur haben ergeben, dass dies fahrplantechnisch nicht machbar ist. Grund dafür sind Konflikte mit dem Güterverkehr. Eine Verlängerung der S31 von Arth-Goldau bis Brunnen kann kurz- und mittelfristig nicht realisiert werden.
601	keine	Luzern - Küssnacht am Rigi - Arth-Goldau - Brunnen	SBB	Wegen Stau am Morgen Autobahneinfahrt Küssnacht am Rigi muss der Schnellbus von Küssnacht am Rigi Bahnhof nach Rotkreuz immer warten im Stau. Warum kann man keine Zugverbindung machen Küssnacht-Immensee-Rotkreuz. Während den Bauarbeiten in Walchwil hat diese Zugverbindung immer wunderbar geklappt.	Pendler	Nein	Der Streckenabschnitt Arth-Goldau - Immensee - Rotkreuz ist stark von Güterzügen der Achse Nord-Süd befahren. Es sind keine freien Zugtrassen für ein sinnvolles Bahnangebot für den Personenverkehr in diesem Streckenabschnitt vorhanden. Küssnacht am Rigi ist mit dem Bus mit regelmässigen Verbindungen an die Verkehrsdrehscheibe Rotkreuz angebunden. Das dichte Busangebot ermöglicht in Rotkreuz Anschlussverbindungen in alle Richtungen. Während der Streckensperre Zugersee Ost mussten sämtliche Reisezüge zwischen Arth-Goldau und Zug via Immensee - Rotkreuz umgeleitet werden und ein Teil der Güterzüge wurde via Lötschberg umgeleitet. Dieser Spezialfahrplan führte vorübergehend und befristet für ein attraktives Fahrplanangebot auf der Schiene zwischen Arth-Goldau - Immensee - Rotkreuz. Für die Mehrheit aller Reisenden hatte dieser Umleitungsfahrplan jedoch sehr grosse Nachteile (Umwege / längere Reisezeiten).
601	keine	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi	SBB	Wie sieht es mit einer Bahnverbindung von Küssnacht nach Rotkreuz aus?	keine	Nein	Der Streckenabschnitt Arth-Goldau - Immensee - Rotkreuz ist stark von Güterzügen der Achse Nord-Süd befahren. Es sind keine freien Zugtrassen für ein sinnvolles Bahnangebot für den Personenverkehr in diesem Streckenabschnitt vorhanden. Küssnacht am Rigi ist mit dem Bus mit regelmässigen Verbindungen an die Verkehrsdrehscheibe Rotkreuz angebunden. Das dichte Busangebot ermöglicht in Rotkreuz Anschlussverbindungen in alle Richtungen.
601	keine	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi	SBB	Wegen den vielen Autos auf der Zugerstrasse in Küssnacht Richtung Autobahn/Fänn kommen die Busse, auch der Autobahn-Bus, oft zu spät und die Anschlüsse in Rotkreuz sind weg. Warum wird die öV-Linie Küssnacht-Rotkreuz nicht über die Schiene via Immensee ausgebaut? S-Bahn-Züge Luzern-Zug könnten auch via Küssnacht-Immensee-Rotkreuz verkehren. Warum mit Bussen im Stau stehen, wenn wenig benutzte Gleise frei sind???	Pendler	Nein	Der Streckenabschnitt Arth-Goldau - Immensee - Rotkreuz ist stark von Güterzügen der Achse Nord-Süd befahren. Es sind keine freien Zugtrassen für ein sinnvolles Bahnangebot für den Personenverkehr in diesem Streckenabschnitt vorhanden. Küssnacht am Rigi ist mit dem Bus mit regelmässigen Verbindungen an die Verkehrsdrehscheibe Rotkreuz angebunden. Das dichte Busangebot ermöglicht in Rotkreuz Anschlussverbindungen in alle Richtungen.
660	IC IR	Zürich - Zug - Luzern	SBB	Sehr geehrte Damen und Herren Ich habe mir den vorgesehene Fahrplananpassung für das 2023 angeschaut und bin sehr erstaunt, dass die sogenannten heiss geliebten und eingeschobenen Pendlerzüge von Luzern nach Zürich Enge/HB ersatzlos gestrichen werden. Ihnen ist ja sicher auch bewusst, dass auf der Strecke von Luzern nach Zürich und umgekehrt praktisch jeden Tag Züge ausfallen und in den Zügen ein grosser Platzmangel besteht. Dazu kommt, dass diverse Züge, zum Beispiel ab Rotkreuz 6 Uhr 48 nach Zürich die Verbindung weiter an den Flughafen führt. Dies ist zwar sehr praktisch, nur können Sie sich sicher vorstellen, was für ein Gedränge in diesen überfüllten Zügen herrscht. Jetzt streicht man die Züge 6 Uhr 35 und 7 Uhr 35 ab Rotkreuz, herkommend von Luzern nach Zürich ersatzlos. Das gleich gilt für die Züge von Zürich Enge am Abend um 16 Uhr 46 und 17 Uhr 46. Diese Züge waren stets gut besucht und waren eine Alternative, wenn wieder einmal wie so oft der IR von Zürich nach Luzern oder umgekehrt ausgefallen ist. Jetzt müssen sich die Pendler in die bereits überfüllten IR Züge hineinzwängen. Bitte kommen Sie nicht mit dem Argument, dass nach Corona die Pendlerzahlen zurückgegangen sind und dass mit der Streichung der Zusatzzüge die Fahrstabilität/Verspätungen besser werden. Sie wissen genauso wie ich, dass diese Argumente nicht stimmen. Die Verspätungen entstehen eben genau deshalb, weil sich zu viele Personen auf den gleichen Zug begeben und dies fördern Sie mit der Streichung der Zusatzzüge. Ebenfalls fallen viele Züge wegen der Technik aus. Wenn heute die Technik nicht funktioniert, geht gar nichts mehr, zum grossen Ärger der Pendler. Bitte begeben Sie sich einmal in dies Züge, welche die SBB streichen möchten und machen sich ein persönliches Bild. Sie werden feststellen, dass es der grösste Blödsinn ist, diese Verbindungen zu streichen. Ihre Argumente, mehr schneller und bessere Verbindungen. Dies trifft allenfalls auf den Fernverkehr zu aber sicher nicht für die Pendler. Wo erwirtschaftet eigentlich die SBB Ihr Geld? Genau mit den Pendler. Ich bitte Sie höflich, meine Überlegungen in den geplanten Wechsel miteinzubeziehen und nach einer kundenfreundlichen Lösung zu suchen. Sollte der Fahrplan 2023 so umgesetzt werden, verlieren Sie einen weiteren Kunden und dies kann nicht im Sinne der SBB sein. Danke für eine Antwort.	Pendler	Ja	Die SBB verzichtet im Fahrplan 2023 auf die angekündigte Reduktion der Pendlerzüge zwischen Luzern - Rotkreuz - Zug - Zürich Enge - Zürich HB.

671	S5	Rapperswil - Pfäffikon SZ (alle Züge)	SBB	<p>Wenn man heutzutage in der SBB App die Verbindung von der Haltestelle Richterswil Neuhaus (Bus 170) nach Hinwil sucht Dauert die Fahrt 1h 18min dabei hat man in Pfäffikon SZ einen Aufenthalt mit einer Länge von 30 Minuten. Grund dafür ist die S5 die nicht als Anschluss hinterlegt ist, da ich regelmässig auf dieser Strecke Fahre ist mir nicht entgangen das, dass Ausfahrtsignal meistens erst nach der Abfahrtszeit aufgeht nämlich dann, wenn der Anschluss von der S2 abgewartet wurde. (Teil 1/4)</p> <p>Diese minimale Verspätung von 1-2 Minuten ist ja kein Problem für die S5, die meistens in Rapperswil Pünktlich ankommt. Jetzt meine Frage, wenn die S5 schon auf die S2 wartet warum wird dieser Anschluss nicht öffentlich publiziert. Zudem ist die Mindestumsteigezeit bei der S8 auch nicht realistisch berechnet mit 2-3 Minuten. (Teil 2/4)</p> <p>Wenn wenigstens die S5 Abfahrt um XX:21 den Anschluss an die S2 Abfahrt um XX:22 hätte, wo die Perrongleiche Umsteigezeit von einer Minute gewährleistet ist, könnten je nachdem von wo nach wo man reist bis zu 30 Minuten Reisezeit eingespart werden. (Teil 3/4)</p> <p>Dazu kommt das der Anschluss von der S2 Ankunft um XX:51 auf die S5 Abfahrt um XX:51 bis vor einem Jahr bestanden hat. Dies sollte wieder eingeführt werden, am besten bei beiden Zügen pro Stunde, da diese Verbindung auch heute obwohl sie nicht im Fahrplan hinterlegt ist oft genutzt wird. So würde die Bahn attraktiver werden was ja heutzutage um so wichtiger ist um das Klima zu schützen. Wäre es nicht mögliche diese kleine Änderung Anzupassen auf den Fahrplanwechsel 2023? (Teil 4/4)</p>	Regelmässiger Nutzer	Nein	<p>Die SBB teilt mit: Der Anschluss von der S2 auf die S5 in Pfäffikon SZ kann nicht hergestellt werden. Für einen stabilen Anschluss werden in Pfäffikon SZ mindestens 3 Minuten (perrongleich 2 Minuten) Umsteigezeit benötigt. Eine frühere Ankunft der S2 ist wegen der Einbindung im Kernnetz der Zürcher S-Bahn sowie der vorausfahrenden S8 nicht möglich. Eine spätere Abfahrt der S5 wiederum, ist wegen der Folgefahrt des Voralpenexpresses und ab Fahrplan 2024 wegen der knappen Kreuzung in Rapperswil nicht möglich. Zudem wird die Aufenthaltszeit der S5 in Rapperswil für das Verstärken in den Hauptverkehrszeiten benötigt.</p>
670	VAE	Rapperswil - Pfäffikon SZ - Arth-Goldau	SOB	<p>Die SOB wird aufgefordert den Voralpen-Express wieder in Wollerau halten zu lassen. Dies analog den Fahrplanjahren bis 2013 (Kreuzungshalte finden statt). Ebenso wurden die Abendverbindungen ab Arth-Goldau mit Anschluss aus dem Tessin Richtung Wollerau verschlechtert. Die Abendverbindungen sollten wie bis Dezember 2020 üblich wieder in Wollerau halten. Ebenso werden attraktive Morgenverbindungen Richtung Goldau (Schulstandort) vermisst.</p>	Interessenverband	Nein	<p>Die SOB teilt mit: Der Halt des Voralpen-Express in Wollerau ist aus betrieblichen Gründen nicht möglich. Bei der Planung des Angebotes sind vorhandene Rahmenbedingungen (wie Einspurstrecken, Kreuzungsmöglichkeiten und die Anschlussbeziehungen am nationalen Bahnkonzept) zu berücksichtigen.</p> <p>Für die Schülerströme aus Wollerau am Morgen, sind halbstündliche Reiseverbindungen mit der S40 in Richtung Arth-Goldau, Einsiedeln und Pfäffikon SZ gewährleistet.</p> <p>Seit dem Fahrplan 2022 kann in Arth-Goldau der Anschluss vom letzten IC aus dem Tessin zur S-Bahn nach Wollerau wieder hergestellt werden (Abfahrt Lugano 22:02 Uhr, Umsteigen in Arth-Goldau, Ankunft Wollerau um 23:53 Uhr).</p>
670	S31	Rapperswil - Pfäffikon SZ - Arth-Goldau	SOB	<p>Guten Tag Im Fahrplanentwurf 2023 ist die Ankunft der S31 in Arth Goldau neu ..11h / respektive Abfahrt ..49h Aus welchem Grund? Die Fahrzeiten ab/an Rothenthurm sind aber (fast)gleich wie bisher? Wo "verliert" die S31 die 3-6Minuten? Ist der Anschluss nach / von Zürich weiterhin gewährleistet?</p>	Pendler	Ja	<p>Im Fahrplanjahr 2023 finden zwischen Arth-Goldau und Biberbrugg verschiedene Bauarbeiten statt. In Steinerberg wird der Bahnhof modern und behindertengerecht umgebaut. Während der Bauarbeiten in Steinerberg sind dort keine Zugskreuzungen mehr möglich. Die Züge kreuzen stattdessen vorübergehend und befristet in Sattel-Aegeri. Die früheren Abfahrten und späteren Ankünfte in Arth-Goldau hängen mit diesen Kreuzungsverschiebungen zusammen. Sie bewirken eine längere Standzeit in Sattel-Aegeri von vier bis sechs Minuten. Der Anschluss in Arth-Goldau nach / von Zürich ist mit einer Umsteigezeit von 4 Minuten weiterhin sichergestellt.</p>
60.501	501	Arth - Arth-Goldau - Lauerz - Schwyz - Muotathal	AAGS	<p>Bus-Anschluss auf die S2 aus Richtung Zug nach Muotathal. Seit 2021 und im Fahrplanentwurf 2023: 31 Minuten (!) Wartezeit am Bahnhof Schwyz.</p>	Pendler	Nein	<p>Damit das Bussystem im Talkessel Schwyz mit den Anschlussverbindungen im Busknoten Schwyz Zentrum in alle Richtungen auch in den Verkehrsspitzen und bei Zugverspätungen zuverlässig sichergestellt ist, muss auf einen planmässigen/garantierten Anschluss zwischen der S2 aus Baar Lindenpark - Zug und der Buslinie 501 Richtung Schwyz Zentrum - Muotathal verzichtet werden (Die S2 trifft zur Minute 36 in Schwyz SBB ein, die Buslinie 501 muss spätestens zur Minute 38 abfahren).</p> <p>Zur Kompensation dieses Nachteils verkehrt die Buslinie 60.501 seit 2021 stündlich als Durchmesserlinie aus dem NEAT-Bahnhof Arth-Goldau direkt bis ins Muotathal. Reisende aus Zürich, Zug oder Luzern reisen mit dem IC/EC bis nach Arth-Goldau und steigen dort auf den direkten Bus ins Muotathal um. Eine halbe Stunde versetzt zu dieser Reisemöglichkeit besteht zusätzlich die Möglichkeit, aus Zürich, Zug oder Luzern mit dem Interregio bis nach Schwyz SBB zu reisen und dort auf die Buslinie 501 ins Muotathal umzusteigen.</p> <p>S2-Reisende aus Zug nach Schwyz Zentrum benützen ab Schwyz SBB die Buslinie 503, welche zur Minute 41 abfährt. Das aktuelle öV-Konzept stellt sicher, dass Schwyz Zentrum, das Kantonsspital, die Stoosbahnen und die Gemeinde Muotathal aus der ganzen Schweiz und aus allen Ortschaften des Schwyzer Talkessels halbstündlich und zuverlässig erreicht werden.</p>

60.501	501	Arth - Arth-Goldau - Lauerz - Schwyz - Muotathal	AAGS	Viele Bekannte und auch ich fahren mit der S2 von Zug nach Schwyz, Schlattli oder Muotahal und wir würden gerne lieber sitzenbleiben, als in Goldau umzusteigen, wir verstehen nicht, dass der Anschluss für die S-Bahn nicht gewährleistet ist; obwohl es sich nur um 1 Minute handelt.....das kann es nicht sein..... z.B. ab Zug 10.07 - Ankunft Schwyz Bahnhof 10.35 Abfahrt (Bus 501) 10.36 (reicht grad nicht zum umsteigen). Aber dafür wartet man ja in Schwyz Post eine Weile, bis er wieder abfährt..... also kann man doch in Seewen diesen Anschluss gewährleisten.Ausser natürlich grössere Verspätungen... Hoffen wir, dass es die Fahrplan-Disposition in den Griff bekommt, diese Anpassung zu machen, das sollte ja sicher möglich sein.	Gelegenheitsnutzer	Nein	Damit das Bussystem im Talkessel Schwyz mit den Anschlussverbindungen im Busknoten Schwyz Zentrum in alle Richtungen auch in den Verkehrsspitzen und bei Zugverspätungen zuverlässig sichergestellt ist, muss auf einen planmässigen/garantierten Anschluss zwischen der S2 aus Baar Lindenpark - Zug und der Buslinie 501 Richtung Schwyz Zentrum - Muotathal verzichtet werden (Die S2 trifft zur Minute 36 in Schwyz SBB ein, die Buslinie 501 muss spätestens zur Minute 38 abfahren). Zur Kompensation dieses Nachteils verkehrt die Buslinie 60.501 seit 2021 stündlich als Durchmesserlinie aus dem NEAT-Bahnhof Arth-Goldau direkt bis ins Muotathal. Reisende aus Zürich, Zug oder Luzern reisen mit dem IC/EC bis nach Arth-Goldau und steigen dort auf den direkten Bus ins Muotathal um. Eine halbe Stunde versetzt zu dieser Reismöglichkeit besteht zusätzlich die Möglichkeit, aus Zürich, Zug oder Luzern mit dem Interregio bis nach Schwyz SBB zu reisen und dort auf die Buslinie 501 ins Muotathal umzusteigen. S2-Reisende aus Zug nach Schwyz Zentrum benützen ab Schwyz SBB die Buslinie 503, welche zur Minute 41 Abfährt. Das aktuelle öV-Konzept stellt sicher, dass Schwyz Zentrum, das Kantonsspital, die Stoosbahnen und die Gemeinde Muotathal aus der ganzen Schweiz und aus allen Ortschaften des Schwyzer Talkessels halbstündlich und zuverlässig erreicht werden.
60.501	501	Arth - Arth-Goldau - Lauerz - Schwyz - Muotathal	AAGS	Wenn man von Lauerz-Dorf nach Flüelen will, muss man nach Goldau kehren gehen. Wenn man direkt nach Schwyz Bahnhof fährt, verpasst man den Anschluss. Das Zeitfenster beträgt 2 Minuten. Das ist zu knapp um umzusteigen; mit Kindern, oder auch bei einem grossen Aufkommen mit dem Pendlerverkehr.	Bezirk Gemeinde	Nein	Der Fahrplan der Buslinie 501 Arth-Goldau - Lauerz - Schwyz ist in erster Priorität auf die Züge des NEAT-Knotens Arth-Goldau und die Anschlussverbindungen im Busknoten Schwyz Zentrum ausgerichtet. Diese Anschlusszeiten in Arth-Goldau bestimmen die Fahrzeiten der Buslinie 501. Die Durchfahrzeiten in Schwyz SBB ergeben sich dabei zufällig. In Schwyz SBB kann der Anschluss der Buslinie 501 aus Lauerz an die S2 in Richtung Uri nicht hergestellt werden. von Lauerz nach Uri reist man entweder via NEAT-Knoten Arth-Goldau oder mit einer langen Umsteigezeit via Schwyz SBB.
60.502	502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Küssnacht a.R.	AAGS	Sehr geehrte Damen und Herren Ich habe ein Anliegen bezüglich der Linie 502. Im Moment fährt diese ja nur stündlich zwischen Arth-Goldau und Steinen. Das ist auch eine tolle Verbindung. Jedoch wenn man diesen Verpasst muss man auf die S2 warten, die erst xx:28 wieder fährt. Meine Frage ist, ob man einen weiteren Bus (Zu Stosszeiten) einsetzt der um xx:20Uhr nach Steinen fährt. Dieser Bus würde dann einen perfekten Anschluss für den Voralpenexpress und den IR von Zug her ergeben.	Pendler	Nein	Zwischen Steinen und Arth-Goldau ergänzen sich die stündliche Buslinie 502 und die stündliche S2 zu einem Halbstundentakt. Damit werden aus Steinen alle Anschlussverbindungen im NEAT-Knoten Arth-Goldau erreicht. Zum aktuellen Zeitpunkt ist ein Ausbau des Busangebots zwischen Steinen und Arth-Goldau nicht vorgesehen.
60.502	502 508	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Küssnacht a.R.	AAGS	Die Pendlerströme zwischen Schwyz und Brunnen haben sich enorm erhöht. Daher fordere ich, dass die Busverbindung zumindest in der Stosszeiten auf ein 10-Min-Takt geführt werden. Evtl. liesse sich die Linie von Biberbrugg bis nach Brunnen Schiller verlängern, um einen 10-Min-Takt zu erreichen.	Pendler	Nein	Die Achse Schwyz - Brunnen ist Bestandteil des öV-Hauptkorridors im Talkessel Schwyz. Die beiden Buslinien 502 und 508 verkehren in diesem Abschnitt halbstündlich und bilden in Kombination einen 1/4-Takt. Es ist geplant, dass ab 2024 das Angebot der Buslinie 508 weiter ausgebaut wird und damit die Zeitfenster des 1/4-Takts im öV-Hauptkorridor erweitert werden können. Das 1/4-stündliche Busangebot entspricht der aktuell vorhandenen Nachfrage. Eine zusätzliche Taktverdichtung zwischen Schwyz und Brunnen ist mittelfristig nicht vorgesehen.
60.502	502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Küssnacht a.R.	AAGS	Von Arth Goldau gibt es keine schlaue Verbindung nach Immensee-Küssnacht. Es gibt immer mehr junge Leute, die müssen nach Küssnacht in die Lehre oder sind dort in einem Sportvereine. Aber mit dem ÖV habe sie keine Chance, in vernünftiger Zeit nach Küssnacht zu kommen. Warum wird die Buslinie 502 von Küssnacht nach Schwyz/Arth nicht im Rundkurs um die Rigi geführt? Es fehlt nur das Stück Arth-Küssnacht. Auch würde so der linke Seeteil (Rigiseite) von Arth abdecken.	Regelmässiger Nutzer	Nein	Küssnacht am Rigi und Immensee werden aus Arth-Goldau halbstündlich erreicht. In Kombination mit den Busanschlussverbindungen in Küssnacht SBB werden auch die "Bahnhof-Entfernteren" Gebiete wie das Zentrum von Küssnacht, das Fänn, das Gebiet an der Grepperstrasse oder das Dorf Immensee halbstündlich erreicht. Eine zusätzliche Busverbindung Arth - Küssnacht ist nicht vorgesehen.
60.502	502	Arth - Arth-Goldau - Schwyz - Brunnen - Gersau - Vitznau - Küssnacht a.R.	AAGS	Von Arth/Oberarth gibt es keine schlaue Verbindung nach Immensee-Küssnacht. Es gibt immer mehr junge Leute, die kommen nach Küssnacht in die Sportvereine oder in die Lehre. Aber mit dem öV haben sie keine Chance, in vernünftiger Zeit nach Küssnacht zu kommen. Warum wird die Buslinie von Küssnacht nach Schwyz/Arth nicht im Rundkurs um die Rigi geführt? Es fehlt ja nur genau das Stück Arth-Küssnacht. Diese Erschliessung würde ganz viele Eltern-Taxi-Fahrten sparen.	Regelmässiger Nutzer	Nein	Küssnacht am Rigi und Immensee werden aus Arth-Goldau halbstündlich erreicht. In Kombination mit den Busanschlussverbindungen in Küssnacht SBB werden auch die "Bahnhof-Entfernteren" Gebiete wie das Zentrum von Küssnacht, das Fänn, das Gebiet an der Grepperstrasse oder das Dorf Immensee halbstündlich erreicht. Eine zusätzliche Busverbindung Arth - Küssnacht ist nicht vorgesehen.
60.503	503	Seewen SZ - Schwyz - Ibach - Rickenbach SZ	AAGS	Ich finde es schade, dass von Rickenbach (aber bspw. auch vom Muotathal etc.) ewige Wartezeiten beim Anschluss auf die IR Richtung Luzern/Zürich in Schwyz Zentrum und Schwyz SBB bestehen. Von mir zuhause brauche ich 30 Minuten zu Fuss an den Bahnhof, der Bus fährt 27 Minuten vor dem Zug ab Rickenbach - es ist also gleich schnell 2km zu laufen als mit dem Bus zu fahren - das schränkt die Attraktivität des öVs zum Pendeln massiv ein.	Pendler	Nein	Die Buslinie 503 Rickenbach - Schwyz - Seewenmarkt muss aufgrund der aktuell engen Platzverhältnisse im Busknoten Schwyz SBB zeitlich früher geplant werden und vor allen anderen Bussen in Schwyz Zentrum abfahren. Mit der früheren Abfahrtszeit der Buslinie 503 kann der Bushof Schwyz entlastet werden (1 Bus weniger auf dem Platz). Als Nachteil resultiert eine etwas längere Umsteigezeit für die Reisenden in Schwyz SBB von 11 Minuten zwischen der Buslinie 503 und dem Interregio nach Zürich/Luzern. Mit dem vom Stimmvolk beschlossenen Neubau des Bushof Schwyz Zentrum wird der Bushof Schwyz modern, hindernisfrei und mit zusätzlichen Kapazitäten realisiert. Dies wird es ermöglichen die Fahrzeiten der Buslinie 503 zu optimieren.
60.528	528	Vitznau - Küssnacht a.R - Roktreuz	AAGS	Wegen Stau im Fänn sind die Schnellbusse immer mit Verspätungen nach Rotkreuz behaftet. Immer Stress beim Umsteigen.	keine	Ja	Die Planung und Durchführung eines stabilen Busfahrplans im Raum Küssnacht/Fänn stellt für den öffentlichen Verkehr, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten, eine grosse Herausforderung dar. Die Busbetreiber überwachen die Fahrzeiten der Buskurse fortlaufend mit Echtzeitdaten und versuchen mit kurzfristigen Fahrplananpassungen auf geänderte Situationen zu reagieren. Es laufen zudem diverse Planungen um die Verkehrssituation im Raum Küssnacht mittelfristig zu verbessern (Ausbau Autobahnanschluss, Zentrumsgestaltung Küssnacht, Ausbau Zugerstrasse).
60.528	528	Vitznau - Küssnacht a.R - Roktreuz	AAGS	Sehr geehrte Damen und Herren, eine direkte Verbindung von Küssnacht am Rigi Nähe Marktplatz zu Rotkreuz Blegi oder zu einer anderen Haltestelle in der Nähe von Roche würde für mich das Nutzen von ÖV attraktiver machen. Bisher gibt es auf der Strecke nur wenige Busse. Vor allem am Morgen fährt der Bus zu früh um 6:17 Uhr und 7:17 Uhr. Ich würde mich sehr über zusätzliche Verbindungen zwischen 8 und 9 Uhr freuen.	Gelegenheitsnutzer	Nein	Im Fahrplan 2023 ist bei der Buslinie 60.528 zwischen Küssnacht a. R. Hauptplatz und Rotkreuz Blegi kein Angebotsausbau vorgesehen.

keine	keine	keine	Post Auto	Wir haben den Fahrplan studiert und sind damit einverstanden. Die Datenqualität und Lesbarkeit ist bei den Fahrplanentwürfen teilweise so schlecht und fehlerhaft, dass es schwierig war, die Änderungen zu beurteilen bzw. zwischen effektiven Änderungen und offensichtlichen Datenfehlern zu unterscheiden. Wir würden es begrüßen, wenn die Datenqualität und Lesbarkeit der Entwürfe im nächsten Jahr wieder auf ein brauchbares Niveau angehoben werden könnte.	Bezirk Gemeinde	Ja	Die Information wird an die zuständigen Stellen weitergeleitet.
60.653	53	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi	ZVB	Wie bereits im letzten Jahr bemängelt, fehlt es immer noch während dem Tag an direkten Bus-Verbindungen von Rotkreuz nach Küssnacht Bahnhof. Wegen unregelmässigen Arbeitszeiten pendle ich nicht nur morgens und abends, sondern auch während dem Tag. Es ist unverständlich, dass man die direkten Verbindungen nach Rotkreuz nicht mit Rotenhof und Bahnhof alternieren kann. Es wäre so einfach!!! WARUM wird das nicht gemacht???	Pendler	Nein	Nachdem das Busangebot im Korridor Küssnacht - Rotkreuz bereits ab 2021 verbessert werden konnte, soll ab Dezember 2023 (Fahrplan 2024) eine weitere Angebotsverbesserung umgesetzt werden. Die Buslinie 53 Küssnacht - Rotkreuz wird dann tagsüber von Montag bis Samstag durchgehend im Viertelstundentakt verkehren (je halbstündlich ab Küssnacht, Rotenhof und Küssnacht, Bahnhof). Der Regierungsrat hat den Verbesserungen bereits zugestimmt. Die Genehmigung durch den Kantonsrat soll noch Ende dieses Jahres im Rahmen des öV-Grundangebots 2024-2027 erfolgen. Die Umsetzung erfolgt somit vorbehaltlich der Genehmigung durch den Kantonsrat.
60.653	53	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi	ZVB	Während dem Tag fehlen direkte Busse von Rotkreuz zum Bahnhof Küssnacht. Alle fahren zum Rotenhof. Bitte alternierend wechseln.	keine	Nein	Nachdem das Busangebot im Korridor Küssnacht - Rotkreuz bereits ab 2021 verbessert werden konnte, soll ab Dezember 2023 (Fahrplan 2024) eine weitere Angebotsverbesserung umgesetzt werden. Die Buslinie 53 Küssnacht - Rotkreuz wird dann tagsüber von Montag bis Samstag durchgehend im Viertelstundentakt verkehren (je halbstündlich ab Küssnacht, Rotenhof und Küssnacht, Bahnhof). Der Regierungsrat hat den Verbesserungen bereits zugestimmt. Die Genehmigung durch den Kantonsrat soll noch Ende dieses Jahres im Rahmen des öV-Grundangebots 2024-2027 erfolgen. Die Umsetzung erfolgt somit vorbehaltlich der Genehmigung durch den Kantonsrat.
60.653	53	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi	ZVB	Zeitpuffer am Bahnhof Rotkreuz zu kurz, im Rotenhof zu lang. Zudem hat es im Rotenhof kein WC für Fahrpersonal zur Verfügung.	Firma	Nein	Der Fahrplan der Linie 53 ist in den Knoten Rotkreuz, Küssnacht SBB und in Küssnacht, Seilbahn mit Anschlüssen fixiert. Die Wendezeiten an den Linienenden sind durch Fahrzeiten gegeben.
60.653	53	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi	ZVB	Die Anschlusssituation zwischen der Buslinie 53 in Rotkreuz auf den IR 75 nach Luzern ist weiterhin schlecht (Ankunft bzw. Abfahrt jeweils xx.11). Mit einer Priorisierung der Anschlüsse in Rotkreuz anstatt in Küssnacht soll diese Situation verbessert werden. Langfristig ist ein ganztägiger 1 S'-Takt anzustreben.	Bezirk Gemeinde	Nein	Für 2023 sind beim Angebot der Buslinie 53 keine Anpassung vorgesehen. Mittelfristig, voraussichtlich ab 2024 ist geplant das Angebot der Linie 53 zu verbessern und Rotkreuz - Küssnacht von Montag bis Samstag durchgehend im 1/4-Stunden-Takt zu fahren.
60.653	53	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi	ZVB	betrifft Haltestelle Seilbahn beidseitig, keine Markierung, mit Gelenkbus kann die Haltestelle Seilbahnseitig nicht richtig angefahren werden (Heck bleibt 1m auf der Strasse), sehr gefährlich. Nicht behindertengerecht.	Firma	Ja	Die Bushaltestelle Küssnacht Seilbahn wird im Frühling 2023 behindertengerecht umgebaut. Mit dem Umbau wird sich Situation für alle Verkehrsteilnehmer verbessern.
60.653	53	Rotkreuz - Küssnacht am Rigi	ZVB	Stand Heute sind die Fahrplanzeiten auf der Linie wegen Stausituation im Gebiet Fänn teils unterschiedlich gestaltet, jedoch nur immer einseitig berücksichtigt. Diese Fahrplanzeiten gilt es an die aktuelle Situation anzupassen: der Stau findet auf beiden Seiten (von Küssnacht her & von Fänn her) statt und dies sowohl am Morgen wie auch am Feierabend.	Firma	Ja	Rückmeldung Zugerland Verkehrsbetriebe AG: Die Fahrplanzeiten wurden mittels aktueller Fahrzeitauswertungen überprüft. Im Fahrplan 2023 wird die Fahrzeit der Linie 53 am Abend in der Hauptverkehrszeit in der Fahrtrichtung Rotkreuz - Küssnacht um eine Minute angepasst/verlängert.
60.525	525	Immensee - Rotkreuz	ZVB	Die Anschlüsse resp. die Übergangszeit der S 3 (von Brunnen xx:29 und von Luzern xx:28) auf den Bus (Abfahrtszeit xx:32) sind zu knapp. Der Bus sollte nach unserer Meinung frühestens xx:33 besser xx:34 abfahren. Die Ankunftszeit Rotkreuz Bahnhof Nord kann auf xx:50 belassen werden, weil dies auch bei späterer Abfahrt ab Immensee eingehalten werden kann.	Firma	Ja	Rückmeldung Zugerland Verkehrsbetrieb AG: Die Fahrplanzeiten wurden mittels aktueller Fahrzeitauswertungen überprüft. Die Abfahrtszeit in Immensee Bahnhof wird tagsüber von xx:32 Uhr auf xx:33 Uhr angepasst, abends bleibt die Abfahrt bei xx:32 Uhr. Zusätzlich werden die Anschlüsse der S3 auf die Linie 525 am Bahnhof Immensee über die Datenversorgung gesichert.
60.525	525	Immensee - Rotkreuz	ZVB	Sehr geehrte Damen und Herren Antrag: Halt in Immensee, Gymnasium Begründung: Die Linie könnte ev. etwas besser ausgelastet werden, wenn neben dem neuen Quartier und dem Gymnasium Immensee eingestiegen werden könnte. Aktuell hat man zwar viele neue Bewohner direkt neben der Haltestelle. Die Erschliessung Richtung Mittelland ist wegen dem fehlenden Halt leider trotzdem sehr schwach.	Regelmässiger Nutzer	Nein	Die von der Zugerland Verkehrsbetriebe durchgeführten Fahrzeitauswertungen der Buslinie 525 haben aufgezeigt, dass für einen zusätzlichen Halt beim Gymnasium Immensee die vorhandenen Fahrzeiten, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten nicht ausreichen. Zugunsten der Anschlusssicherheit in den Knoten Immensee Bahnhof und Rotkreuz verzichten wir deshalb auf einen zusätzlichen Halt.
60.526	526	Brunnen - Schwyz - Arth-Goldau - Rotkreuz	ZVB	Bessere Koordination mit der S-Bahn am morgen, jeder wartet für 10 Minuten im Bus und denkt sich was für verschwendete Zeit.	Pendler	Nein	Die Fahrzeit der Buslinie 60.526 wird im Abschnitt Arth-Goldau - Rotkreuz im Fahrplan 2023 um zwei Minuten verkürzt. Die Abfahrtszeiten in Arth-Goldau werden um den Pendler zuverlässige Anschlüsse von den Zügen und Bussen sicherstellen zu können nicht angepasst.
60.526	526	Brunnen - Schwyz - Arth-Goldau - Rotkreuz	ZVB	Die Gleisverbindung von Brunnen - Schwyz - Steinen - Goldau - Immensee - Rotkreuz wird nicht genutzt. Obwohl während der Bauarbeiten zwischen Goldau und Zug gezeigt wurde, dass dies möglich wäre. Die aktuellen Verbindungen führen zu einer 3-4 fachen Fahrtzeit (46-81 Min) verglichen mit den Fahrtzeiten während der Umleitung was dazu führt, dass viele auf das Auto (10-15 Min) umstiegen.	Pendler	Nein	Der Streckenabschnitt Brunnen - Arth-Goldau - Immensee - Rotkreuz ist stark von Güterzügen der Achse Nord-Süd befahren. Es sind keine freien Zugtrassen für ein sinnvolles Bahnangebot für den Personenverkehr in diesem Streckenabschnitt vorhanden. Während der Streckensperre Zugersee Ost mussten sämtliche Reisezüge zwischen Arth-Goldau und Zug via Immensee - Rotkreuz umgeleitet werden und ein Teil der Güterzüge wurde via Lötschberg umgeleitet. Dieser Spezialfahrplan führte vorübergehend und befristet für ein attraktives Fahrplanangebot auf der Schiene zwischen Brunnen - Arth-Goldau - Immensee - Rotkreuz. Für die Mehrheit aller Reisenden hatte dieser Umleitungsfahrplan jedoch sehr grosse Nachteile (Umwege / längere Reisezeiten).
60.526	526	Brunnen - Schwyz - Arth-Goldau - Rotkreuz	ZVB	Lücken im ÖV-Netz für Beschäftigte mit Start/Ziel Rotkreuz Forren/Blegi: Arth / Goldau / Immensee - Rotkreuz Forren/Blegi	Firma	Nein	Weil der Streckenabschnitt Brunnen - Arth-Goldau - Immensee - Rotkreuz von Güterzügen stark befahren ist, sind keine sinnvollen und regelmässigen Reisezugsverbindungen möglich. Mit dem Fahrplan 2021 wurde die Erschliessung von Rotkreuz aus dem Talkessel Schwyz neu mit Schnellbusverbindungen organisiert. Seither wird Rotkreuz Blegi aus Arth, Goldau und dem Talkessel Schwyz von Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten halbstündlich und in den Nebenverkehrszeiten und am Wochenende stündlich bedient. Folgende Reiseverbindungen stehen zur Verfügung: • Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit: Schnellbuslinie 60.526 (Brunnen-) Arth-Goldau - Rotkreuz • Montag bis Sonntag: S3 Brunnen - Arth-Goldau - Immensee und umsteigen auf die Schnellbuslinie 60.525 Immensee - Rotkreuz

60.526	526	Brunnen - Schwyz - Arth-Goldau - Rotkreuz	ZVB	Anstelle eines eingeschränkten Angebotes nur zur Hauptverkehrszeit (HVZ) soll ein ganztägiges Angebot, bevorzugt auf der Schiene anstatt mit dem Bus, zur Verfügung stehen.	Bezirk Gemeinde	Nein	Weil der Streckenabschnitt Brunnen - Arth-Goldau - Immensee - Rotkreuz von Güterzügen stark befahren ist, sind keine sinnvollen und regelmässigen Reisezugsverbindungen möglich. Mit dem Fahrplan 2021 wurde die Erschliessung von Rotkreuz aus dem Talkessel Schwyz neu mit Schnellbusverbindungen organisiert. Seither wird Rotkreuz Blegi aus Arth, Goldau und dem Talkessel Schwyz von Montag bis Freitag während den Hauptverkehrszeiten halbstündlich und in den Nebenverkehrszeiten und am Wochenende stündlich bedient. Folgende Reiseverbindungen stehen zur Verfügung: • Montag bis Freitag zur Hauptverkehrszeit: Schnellbuslinie 60.526 (Brunnen-) Arth-Goldau - Rotkreuz • Montag bis Sonntag: S3 Brunnen - Arth-Goldau - Immensee und umsteigen auf die Schnellbuslinie 60.525 Immensee - Rotkreuz
keine	keine	keine	ZVB	Sehr geehrte Damen und Herren, Ich schätze die ausgebauten Linien und den schönen Busbahnhof in Goldau. Aber mir fehlt nach wie vor die Verbindung mit dem Bus nach Walchwil (und Zug). Nicht immer darf Rentabilität eine Rolle spielen. Ich habe einen beeinträchtigten Sohn und immer vulnerablere Eltern. Via Goldau ist für uns knapp gleich schnell aber unendlich viel mühsamer und beschwerlicher. Zumal wir in Zug (zB für Therapien) nicht nur Nähe Bhf müssen.	Regelmässiger Nutzer	Nein	Mit Einführung des NEAT-Fahrplans im Jahr 2021 wurde das Buskonzept im Talkessel Schwyz grundlegend umgestaltet, ausgebaut und auf den NEAT-Knoten Arth-Goldau ausgerichtet. Die Ortschaften Arth, Oberarth und Goldau profitieren seither von vielen verbesserten nationalen, regionalen und lokalen Reiseverbindungen. Alle Reisewege (auch Arth - Walchwil) führen immer via Arth-Goldau. Vier Busverbindungen pro Stunde und Richtung sichern den Reisenden attraktive Anschlüsse, kurze Wartezeiten und regelmässige Abfahrten in alle Richtungen. Das neue Buskonzept ist mit sehr kurzen Wendezeiten in Arth äusserst effizient geplant und lässt sich nicht zweckmässig mit Einzelverbindungen zwischen Arth und Walchwil kombinieren.
3730	Schiff	Zürich – Rapperswil – Schmerikon (Zürichsee/ZVV)	ZSG	Leider musste ich feststellen, dass Kursschiffe auf dem Obersee zur absoluten Rarität wurden. Seit dem Fahrplan 2022 verkehrt gerade noch einmal pro Tag und nur am Wochenende ein Kursschiff von Rapperswil - Lachen - Schmerikon und wieder zurück, was ein grosser Rückschritt ist. Damit wird man der Region oberer Zürichsee in keiner Weise gerecht. Wenn man die Anzahl Kurse in Lachen mit denen in Brunnen vergleicht, muss man feststellen, dass der Kanton Schwyz die Gelder ungleichmässig einsetzt.	Gelegenheitsnutzer	Nein	Das Schiffsangebot auf dem Zürichsee wird durch den Züricher Verkehrsverbund organisiert und bestellt. Die Schiffsverbindungen auf den Schwyzer-Seen dienen primär touristischen Zwecken. Touristische Kurse gelten nicht als öv-Grunderschliessung und erfüllen damit die gesetzlichen Kriterien des regionalen Personenverkehrs (RPV) nicht. Aus diesem Grund bestellen und finanzieren Bund und Kanton Schwyz die touristischen Schiffsangebote nicht mit.
3730	Schiff	Zürich – Rapperswil – Schmerikon (Zürichsee/ZVV)	ZSG	Der Obersee verdient und braucht endlich (wieder) vernünftige Schiffsverbindungen. Nur Sa/So und zu so unattraktiven Fahrzeiten ist schlicht zu wenig. Idealerweise würde etwas à la Oberseefähre bei der ZSG (Konzessionsinhaberin) bestellt - unter Einbezug des neuen Stegs bei der Ost in Rapperswil (würde die langen "Umfahren" via Durchstich-Pfäffikon verhindern.) Die Nachfrage in Altendorf, Lachen und Schmerikon ist definitiv da!	Regelmässiger Nutzer	Nein	Das Schiffsangebot auf dem Zürichsee wird durch den Züricher Verkehrsverbund organisiert und bestellt. Die Schiffsverbindungen auf den Schwyzer-Seen dienen primär touristischen Zwecken. Touristische Kurse gelten nicht als öv-Grunderschliessung und erfüllen damit die gesetzlichen Kriterien des regionalen Personenverkehrs (RPV) nicht. Aus diesem Grund bestellen und finanzieren Bund und Kanton Schwyz die touristischen Schiffsangebote nicht mit.